

**Ökumene
Solothurnisches
Leimental**

Bättwil
Flüh
Hofstetten
Mariastein
Metzerlen
Rodersdorf
Witterswil

Ökumenischer Sonntag

Ökumene besucht Ökumene

Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr
Ökumenische Kirche Flüh

**zu Gast:
Ökumenisches Zentrum
Kehrsatz (ÖKI)**

Im Anschluss an den Gottesdienst
laden wir Sie ganz herzlich
zu einem Apéro ein.

Mitwirkende im Gottesdienst

Pfarrer Christian Weber Ökumenisches Zentrum Kehrsatz	Predigt, Fürbitten
Pfarrerin Silvia Stohr Ökumenisches Zentrum Kehrsatz	Predigt, Fürbitten
Christine Vollmer, röm.-kath. Gemeindeleiterin Ökumenisches Zentrum Wabern-Kehrsatz	Predigt, Fürbitten
Arnd Eschenbach, Kirchgemeinderat Ökumenisches Zentrum Kehrsatz	Intro mit Bildern
Pfarrer Armin Mettler Evang.-Ref. Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental	Liturgie
Linus Grossheutschi, Präsident Katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh	Gastgeber
Helmut Zimmerli-Menzi, Präsident Evang.-Ref. Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental	Gastgeber
Sharon Prushansky Evang.-Ref. Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental	Orgel
Kathrin Keller Evang.-Ref. Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental	Sigristin

Liturgie

Begrüssung	Linus Grossheutschi
Intro mit Bildern	Arnd Eschenbacher
Eingangsmusik	Sharon Prushansky
Gruss und Begrüssung	Armin Mettler
<i>Gott ist gegenwärtig</i>	Lied Gemeinde
Gebet	Armin Mettler
<i>Liebster Jesu wir sind hier</i>	Lied Gemeinde
Lesung aus 2. Timoteus 3,14 – 4,2	Linus Grossheutschi
<i>Alleluja</i> mit Zwischenvers	Armin Mettler, alle
Evangelium nach Johannes 17, 6-8 und 17-23	Armin Mettler
Predigt	Christian Weber, Silvia Stohr, Christine Vollmer
Zwischenmusik	Sharon Prushansky
Fürbitten mit <i>Sende aus meinen Geist</i>	Christian Weber, Silvia Stohr, Christine Vollmer
Unser Vater	Armin Mettler
<i>Lobpreiset all zu dieser Zeit</i>	Lied Gemeinde
Mitteilungen	Armin Mettler, Helmut Zimmerli-Menzi
<i>Bewahre uns Gott, behüte uns Gott</i>	Lied Gemeinde
Sendung und Segen	Christian Weber, Silvia Stohr, Christine Vollmer, Armin Mettler
Ausgangsmusik	Sharon Prushansky

Gott ist gegenwärtig

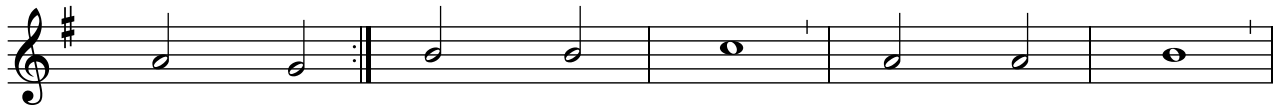
Text: Gerhard Tersteegen 1729 • Melodie: Joachim Neander 1680 • Satz: nach Joachim Neander 1680 und Zürich 1727 • Ausgangstonart im RG: G



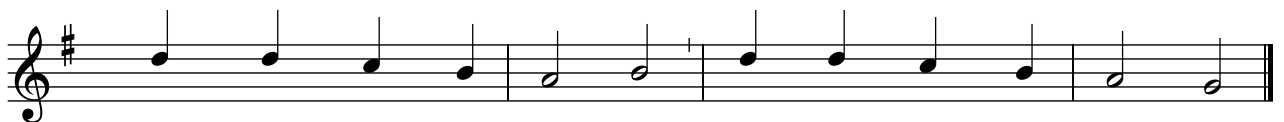
1. Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an -
Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns
5. Du durch - drin - gest al - les; lass dein schöns - tes
Wie die zar - ten Blu - men wil - lig sich ent -
7. Herr, komm in mir woh - nen, lass mein Geist auf
komm, du na - hes We - sen, dich in mir ver -



1. be - ten und in Ehr - furcht vor ihn
schwei - ge und sich in - nigst vor ihm
5. Lich - te, Herr, be - rüh - ren mein Ge -
fal - ten und der Son - ne stil - le -
7. Er - den dir ein Hei - lig - tum noch
klä - re, dass ich dich stets lieb und



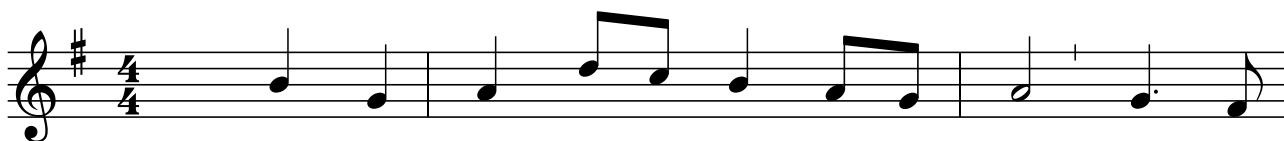
1. tre - ten. Wer ihn kennt, wer ihn nennt,
beu - ge.
5. sich - te. lass mich so still und froh
hal - ten,
7. wer - den; Wo ich geh, sitz und steh,
eh - re.



1. schlag die Au - gen nie - der; gebt das Herz ihm wie - der.
5. dei - ne Strah - len fas - sen und dich wir - ken las - sen.
7. lass mich dich er - bli - cken und vor dir mich bü - cken.

Liebster Jesu, wir sind hier,/ dich und dein Wort

Text: Tobias Clausnitzer 1663 • Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664 / Wolfgang Carl Briegel 1687 • Satz nach Johann Rudolf Ahle 1664 und Georg Philipp Telemann 1730 • Ausgangstonart im RG: G



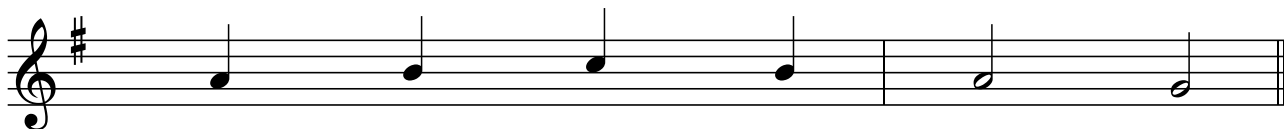
1. Liebs - ter Je - su, wir sind hier, dich und
len - ke Sin - nen und Be - gier auf die
2. Un - ser Wis - sen und Ver - stand ist mit
wo der Geist, den du ge - sandt, nicht mit
3. O du Glanz der Herr - lich - keit, Licht vom
mach uns al - le - samt be - reit, öff - ne



1. dein Wort an - zu - hö - ren; dass die
süs - sen Him - mels - leh - ren,
2. Fins - ter - nis ver - hül - let, Gu - tes
hel - lem Licht uns fül - let.
3. Licht, aus Gott ge - bo - ren, Un - ser
Her - zen, Mund und Oh - ren.



1. Her - zen von der Er - den ganz zu
2. Den - ken, Tun und Dich - ten musst du
3. Bit - ten, Flehn und Sin - gen lass, Herr



1. dir ge - zo - gen wer - den.
2. selbst in uns ver - rich - ten.
3. Je - su, wohl ge - lin - gen.

Alleluja, Alleluja

Text: liturgischer Ruf • Melodie: Russland • Satz: traditionell • Ausgangstonart im RG: e



Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja!

Sende aus deinen Geist (Ps 104)

Text: nach Psalm 104,30 • Melodie und Satz: Albert Jenny 1966 • Ausgangstonart im RG: F mixolydisch



Sen - de aus dei - nen Geist,
und das Ant - litz der Er - de wird neu.

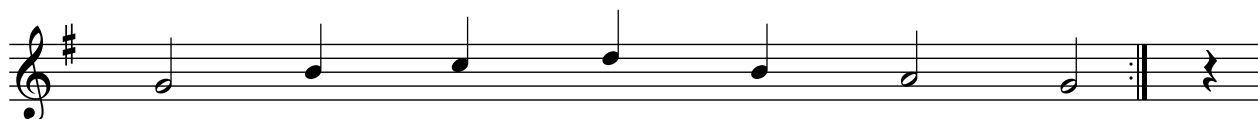
Lobpreiset all zu dieser Zeit

Text: EGB (1969) 1971 (Str. 1.2 nach Heinrich Bone 1852) • Melodie: Wittenberg 1533 (Martin Luther 1529?) •

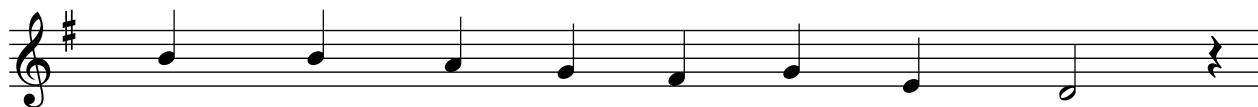
Satz: GB 1891 / Bernhard Henking 1952 • Ausgangstonart im RG: G



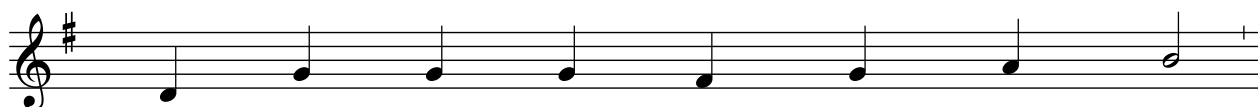
1. Lob - prei - set all zu die - ser Zeit,
die Son - ne der Ge - rech - tig - keit,
2. Chris - tus hat un - ser Jahr er - neut
da er aus sei - ner Herr - lich - keit
3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn,
Er will als Bru - der bei uns stehn,



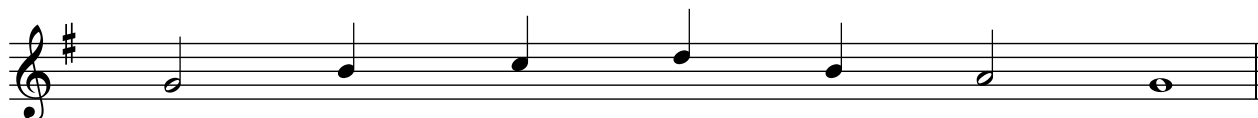
1. wo Sonn und Jahr sich wen - det,
die al - le Nacht ge - en - det.
2. und hel - len Tag ge - ge - ben,
ein - trat ins Er - den - le - ben.
3. die Wahr - heit, der wir trau - en.
bis wir im Glanz ihn schau - en.



Dem Schöp - fer, der die Zeit uns schenkt,



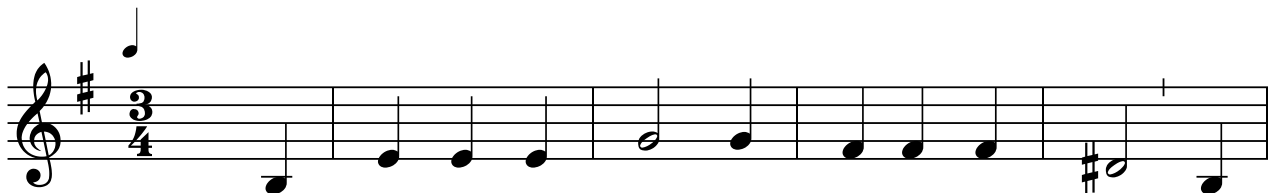
der un - ser Le - ben trägt und lenkt,



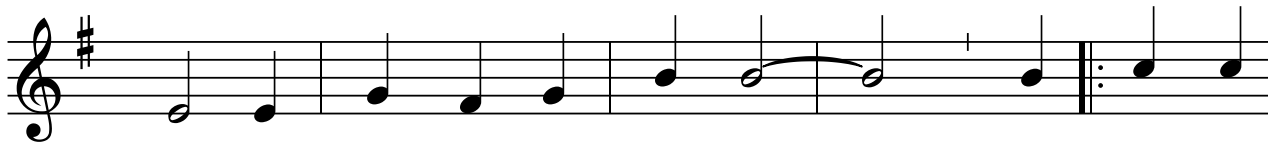
sei Dank und Lob ge - sun - gen.

Bewahre uns, Gott (Orgelsatz)

Text: Eugen Eckert (1985) 1987 • Melodie: Anders Ruuth 1968 zu «La paz del Señor» • Satz: Urs Aeberhard
1998 (im 2. Teil nach Torsten Hampel 1984) • Ausgangstonart im RG: e



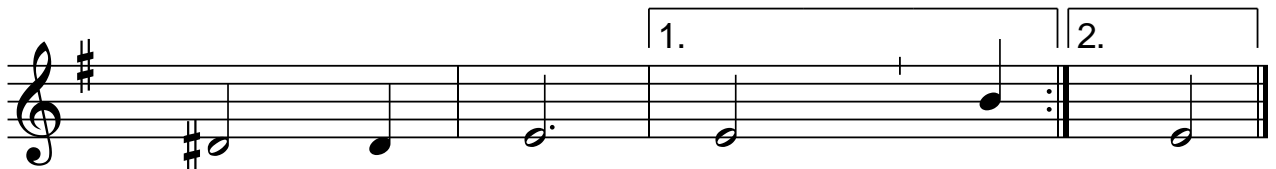
1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei
2. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei
3. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei
4. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei



1. mit uns auf un - sern We - gen. Sei Quel - le
2. mit uns in al - lem Lei - den. Voll Wär - me
3. mit uns vor al - lem Bö - sen. Sei Hil - fe,
4. mit uns durch dei - nen Se - gen. Dein Hei - li -



1. und Brot in Wüs - ten - not, sei um uns mit
2. und Licht im An - ge - sicht, sei na - he in
3. sei Kraft, die Frie - den schafft, sei in uns, uns
4. ger Geist, der Leben ver - heisst, sei um uns auf



1. dei - nem Se - gen. Sei gen.
2. schwe - ren Zei - ten. Voll ten.
3. zu er - lö - sen. Sei sen.
4. un - sern We - gen. Dein gen.

Ökumenische Sonntage 2016

20. November 10.00 Uhr

Zirkus - Zirkus

Für einmal ist ein Zirkus zu Gast in der ersten ökumenischen Kirche der Schweiz. Der Jugendzirkus Basilisk feiert mit uns einen ökumenischen Gottesdienst. Mit von der Partie ist der röm.-kath. Priester Adrian Bolzern, der offizielle Schweizer Zirkus-Pfarrer.



18. Dezember 10.00 Uhr

Klosterleben Reformiert

pflegen die Diakonissen seit Jahrhunderten, um in ihrer Zeit Hoffnung zu leben. Zum vierten Advent erhalten wir Besuch von der Kommunität Diakonissenhaus Riehen.

... und im 2017 geht es weiter!

15. Januar 10.00 Uhr

Alle Jahre wieder

Feiern wir gemeinsam den Geburtstag unserer Kirche, die am 20. Januar 1974 als erste ökumenische Kirche der Schweiz eingeweiht wurde. Gleichzeitig starten wir in die weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christen. Die Predigt hält an diesem Sonntag CVP Regierungsrat und Kirchendirektor Dr. Anton Lauber, Baselland.

19. Februar 10.00 Uhr

Adventisten im Februar?

Ja – das passt! Das lateinische Wort «Advent» bedeutet Ankunft. Adventisten richten ihren Blick besonders auf den kommenden Herrn und feiern ihre Gottesdienste in uralter Tradition am Samstag, dem siebten Tag der Woche. Zu uns kommen sie am Sonntag und bringen viel Gesang und eine Band zu einem Gottesdienst mit modernem Lobpreis ein.

19. März 10.00 Uhr

Kleinhüningen im Leimental

Eine ökumenische Gruppe aus dem «tiefsten» Kleinbasel besucht seit längerer Zeit immer wieder andere Glaubensgemeinschaften, um den eigenen Horizont zu erweitern. Nur kurz nach der Basler Fasnacht machen sie sich auf den weiten Weg zu den Christen im Leimental, die – wie sie – Ökumene ganz selbstverständlich leben.

**Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Heiliggeistkirche in
Flüh, der ersten ökumenischen Kirche in der Schweiz.**

Besuchen Sie uns auch unter:

www.oekumenische-kirche.ch

Ökumenisches Gipfeltreffen 2016

Am „Vorabend des Reformationsjubiläums“ stellen wir die Frage: „Wie weit stehen wir im Prozess der Einheit der Christen mit einer Wiedervereinigung unter einem Dach?“ Dieser Frage gehen wir mit einer „Kennerin vor Ort“ nach.

Zu Gast am **Mittwoch, 16. November**, 19 Uhr, ist die Deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl im Vatikan, Frau Annette Schavan. Sie wird befragt von Michael Bangert.



Annette Schavan (60) ist die Botschafterin Deutschlands beim Heiligen Stuhl. Zuvor war sie Bundesministerin für Bildung und Forschung (2005-2013) sowie Mitglied des Deutschen Bundestages (2005-2014). In Baden-Württemberg wirkte sie lange Jahre als Ministerin für Kultur, Jugend und Sport und ebenso als Mitglied des Landtags.

Sie ist 14 Jahre lang eine der stellvertretenden Vorsitzenden der CDU gewesen und gehörte von 1991 – 2008 als „Einzelpersönlichkeit“ dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken an. Seit 2011 ist sie die Vorsitzende des Kuratoriums der ökumenischen Stiftung Bibel und Kultur in Deutschland.

Annette Schavan hat an der Freien Universität zu Berlin als Honorarprofessorin am Seminar für Katholische Theologie gelehrt und ist seit 2015 Gastprofessorin an der Shanghai International Studies University. In den siebziger Jahren studierte sie Katholische Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaft.

Platzreservation: info@oekumenische-kirche.ch, Tel. 061 731 38 86

Novembergespräch als Nachlese

Am obengenannten Gipfeltreffen wird geklärt, wie weit wir stehen im Prozess der Einheit der Christen. Das will in konkrete Schritte umgesetzt werden, solange es noch frisch ist! Katholiken und Reformierte aus dem Solothurnischen Leimental diskutieren die nächsten Leimentaler Schritte in diesem Prozess in einer Nachlese am **Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr**, in der Ökumenischen Kirche Flüh, zu der die Ökumenische Arbeitsgruppe herzlich einlädt.